



Bildungsministerium

Kultusminister Stephan Dorgerloh: Sachsen-Anhalt verfügt über einzigartigen mittelalterlichen Fundus

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 145/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 145/11

Magdeburg, den 19. September 2011

Kultusminister Stephan Dorgerloh:
Sachsen-Anhalt verfügt über einzigartigen mittelalterlichen Fundus

Der Deutsche

Verein für Kunstwissenschaft lädt vom 21. bis 24. September 2011 zu einem internationalen Kongress unter dem Titel „Forum Kunst des Mittelalters“ in Halberstadt ein. Dabei wollen Wissenschaftler, die sich mit mittelalterlicher Kunst und Kultur befassen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse diskutieren. Kultusminister Stephan Dorgerloh wird am kommenden Mittwoch, 21. September, zur Auftaktveranstaltung im Ratssaal des Halberstädter Rathauses erwartet.

„Sachsen-Anhalt verfügt über einen einzigartigen mittelalterlichen Fundus“, sagte

Kultusminister Stephan Dorgerloh im Vorfeld des Kongresses. „Nehmen wir allein die Straße der Romanik: Eine solche Vielzahl historischer Bauten findet man nirgendwo sonst.“ Entlang der beliebten Tourismusroute können in über 60 Orten fast 80 Bauten aus der prägenden Zeit vor rund 1000 Jahren bestaunt werden.

Sachsen-Anhalt

ist ein Kernland mittelalterlicher Geschichte. Die Dome, Feldsteinkirchen, Burgen und Klosteranlagen zeugen bis heute vom Leben vor rund 1.000 Jahren. Sie sind Schwerpunkt der wissenschaftlichen Beiträge des dreitägigen Kongresses, der erstmals in dieser Form in Deutschland für nationale und internationale Wissenschaftler veranstaltet wird.

Zu den weit über

die Grenzen des Landes hinaus bekannten Denkmälern gehört die Stiftskirche von Quedlinburg, die Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Zum mittelalterlichen Erbe zählen auch die altmärkischen Dorfkirchen und Backsteinbauten sowie die spätromanischen Wandmalereien in der St.-Thomas-Kirche in Pretzien und die Klostergärten von Drübeck. Zum Kongress werden u.a. ein Besuch der Ausstellung „Der Naumburger Meister“ und Exkursionen zu Kirchen und Klöstern angeboten.

Der

internationale Kongress wird vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V. veranstaltet. Dieser will der mittelalterlichen Kunst wieder einen größeren Stellenwert in der wissenschaftlichen Arbeit einräumen und für eine bessere Vernetzung zwischen universitärer Lehre, der angewandten Wissenschaft in den Museen sowie der Denkmalpflege und den Bibliotheken sorgen. Der Verein wurde 1908 auf Anregung von Wilhelm von Bode, dem damaligen Generaldirektor der Berliner Museen, gegründet.

Weitere

Informationen unter www.mittelalterkongress.de.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de